



Der Spielsport
BOULE
BEWEGEN!
BEGEGNEN!
BEGEISTERN!



BOCCIA und CROSSBOCCIA für Ältere und Hochaltrige in der TSG und im MCH

Schon vor vier Jahren (im Februar 2020) hatten die Boulegruppe der TSG Sprockhövel und das Matthias-Claudius-Hauses (MCH) in Sprockhövel vereinbart, als „Tandem“ MCH und TSG ein Bewegungsangebot für die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der Pflegeeinrichtungen zu gestalten - coronabedingt startete das Projekt aber erst im März 2022. Wir berichteten darüber in der TSGinfo 1/2022. Nach einer Phase im Rahmen des geförderten Projekts „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste“ (BAP 2.0) wird das Bewegungsangebot inzwischen seit fast zwei Jahren wöchentlich jeweils in der Tagespflege (TP) und in einer Wohngruppe (WG) des MCH angeboten und von einem Team aktiver und qualifizierter Helfer*innen durchgeführt.

„Bewegung als elementaren Bestandteil der pflegerischen Versorgung in NRW zu etablieren“ war das Ziel von BAP 2.0 – durch Kooperationen von Sportvereinen, Alteneinrichtungen und/oder Pflegediensten mit einem intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch. Das wurde zur Grundlage eines inzwischen etablierten und bewährten Angebots: BOCCIA!

Unbestritten und unbestreitbar trägt regelmäßige BEWEGUNG wesentlich bei zum Erhalt und zur Förderung von Mobilität bis ins hohe Alter; Bewegung wirkt präventiv und in der Rehabilitation; Bewegung ist Lebensqualität. Aber Bewegung muss auch Spaß machen und darf nicht zur Last oder Pflicht verkommen.

Boule, Boccia und Crossboccia bieten ideale Möglichkeiten zur Bewegung bis ins hohe Alter!

1. BOCCIA im MCH 2024

Nach der Projekt- und Entwicklungsphase 2022 wurden 2023

- die Angebote in der Tagespflege und in der Wohngruppe zielgruppengerecht geschärft
- die ehrenamtlichen Helfer*innen und die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen fortgebildet – u.a. zum „bewegenden Flur“ und zu Mobilisierungsübungen
- das Team erweitert (Bärbel und Ludger kamen hinzu)
- klare Strukturen vereinbart: wöchentlich ca. eine Stunde in der WG immer donnerstags ab 15:30 Uhr, in der TP wechselt montags bis freitags immer ab 11:00 Uhr
- Materialien ergänzt (Crossboccia und Boccia) und
- Regelungen zum Transport der Bewohner*innen (WG) vereinbart und
- mit Ute eine engagierte und kompetente Team-/ Projektleitung gefunden.

Diese Verbesserungen und das engagierte Team mit Ute Flottmann (Teamleitung), Bärbel Leise, Ingrid Ommerborn, Ludger Böhmer, Ingolf Dammüller und Dirk Engelhard sind eine sehr gute Grundlage für die Angebote und Entwicklungen 2024!

2. Nutzen dieses Bewegungsangebots

Die (politisch motivierten) Teilziele und Handlungsebenen waren 2020 sehr hochgesteckt – siehe Rückblick BAP 2.0. Die Ziele wurden deshalb einfacher und klarer gesetzt und deren „Nutzen“ lässt sich inzwischen sehr klar beschreiben:

- für die Bewohner*innen der WG und die Gäste der TP: Zufriedenheit, Spaß, Bewegung, Lebensqualität – „Ich freue mich die ganze Woche darauf!“, „Das macht einfach Spaß!“ ...

strahlende Augen, zufriedenes „Danke!“. Selbst Bewohner*innen, die selber kein Crossboccia mehr werfen können, möchten einfach zuschauen und dabei sein oder demenziell stark Erkrankte freuen, dass sie „wieder was gelernt“ haben oder einfach „so toll treffen“

- für die ehrenamtlichen Teamer*innen: Zufriedenheit, Lebensqualität – „Es macht mir selber Spaß“, „Ich tue was Gutes“, „Die Freude der Teilnehmenden ist auch meine Lebensqualität!“ ...
- für die Einrichtung: gutes Angebot für Gäste und Bewohner*innen, Image, Entlastung des Personals, ...
- für den Verein: gesellschaftliche Verantwortung auch über das Vereinsangebot im engeren Sinne hinaus
- für alle: neue Erfahrungen und Verringerung von „Schwellen“.

3. Ziele 2024

Nach den Erfahrungen und Erlebnissen der letzten beiden Jahre soll das Angebote BOCCIA auf jeden Fall gut vernetzt mit den Teams der Tagespflege, des Sozialen Dienstes und dem Förderkreis im MCH weitergeführt werden. Konkrete Ziele sind

- Erweiterung des ehrenamtlichen Teams – auch Interessierte ohne Boule-Kenntnisse werden eingewiesen und qualifiziert
- Ersatzbeschaffung Material
- einzelne Angebote (Boccia) für die Bewohner*innen der Seniorenwohnungen, Nachbarn und Mitarbeiter*innen des MCH

Inzwischen strahlt das Boccia-Angebote auch über das MCH und Sprockhövel hinaus und es werden

- vom BPV NRW und in Kooperation mit dem KreisSportBund EN, dem DRK, anderen Bünden und Verbänden Boccia-Helfer*innen und Assistent*innen qualifiziert
- diese Qualifizierungen werden auch als Fortbildungen von Mitarbeitenden und zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter*innen und Trainer*innen anerkannt.

4. Rückblick: Ziele BAP 2.0 (2022) in Sprockhövel (MCH & TSG)

*Bei der Planung des BAP-Projektes 2020 waren wir davon ausgegangen, dass ein Boule-Spielgelände am MCH sinnvoll sei und gestaltet werden könnte. Dazu wurden auch die Ziele konkretisiert. Aber es wurde sehr schnell klar, dass für die Bewohner*innen des MCH nur Crossboccia-Angebote und für die Gäste der TP nur Crossboccia und Boccia (mit Plastikkugeln) geeignet sind.*

Das „Matthias-Claudius-Haus“ (MCH) befindet sich nur ein paar Schritte entfernt vom Ev. Gemeindehaus am Perthes-Ring in Niedersprockhövel. Seit 1983 leben in dieser pflegerischen Altenhilfeeinrichtung 80 ältere und pflegebedürftige Frauen und Männer. Das Haus gehört zum evangelischen Perthes-Werk, wird aber von der Kirchengemeinde seelsorgerlich betreut. Außerdem gehören 35 Seniorenwohnungen (43 m²–60 m²) zur Anlage, die auch an den Ev. Kindergarten und das Wohngebiet Bachstraße, Am Gosekamp, Perthes-Ring, Fänkenstraße, Stüfke mit über 200 Wohneinheiten angrenzt. Im Mai 2019 wurde eine neue Tagespflege im Erdgeschoß des MCH für 12 Gäste eröffnet. Die Einrichtungen sind fußläufig vom Ortskern und den zentralen Bushaltestellen erreichbar.

Zielgruppen für das BAP-Projekt (2022 formuliert):

- 80 Bewohner*innen des MCH (etwas zur Hälfte noch mobil)
 - 40 Bewohner*innen der Seniorenwohnungen
 - 12 Gäste der Tagespflege
 - 300 Nachbarn
 - Mitarbeiter*innen des MCH u.a. im Umfeld
 - interessierte Bewohner aus Niedersprockhövel
 - ggf. später: Mitglieder des Sportvereins TSG 1881 Sprockhövel und der Boule-Gruppe.
- ⇒ **Da ist noch Entwicklungspotential!**

Ziele (2022)

- Nachfrage- und bedarfsgerecht Bewegungsangebote im MCH regelmäßig wöchentlich ab März 2022 => *wird erfüllt – wenn auch anders als geplant!*
 - mit den Schwerpunkten **Boule** => *keine Boule-Angebote (mit Metallkugeln, weil für die Haupt-Zielgruppe ungeeignet!*
 - für ältere und hochaltrige Menschen aller benannten Zielgruppen
 - für pflegebedürftige aber relativ mobile Menschen
 - und **Crossboccia** für Menschen mit Handikaps und eingeschränkter Mobilität => *erreicht!*
 - Crossboccia auf den Fluren der 4 Etagen im MCH und/oder im Eingangsbereich => *nur auf einer Etage!*
 - Boule auf zwei bis drei Bahnen im Außengelände des MCH => *nicht sinnvoll/ realisierbar!*
 - Bouleanlage im Außengelände herstellen => *wäre nur als Quartiers-Projekt sinnvoll!*
 - Bewegungsangebot mit Crossboccia ab 03.03.2022 => *Ziel seit zwei Jahren als Dauerangebot erreicht!*
 - Zielgruppen nutzen Angebote (Kurse und Treffs) der TSG u.a. im GuFiT und Boule-Gruppe => *nicht erfasst!*
 - Teilziele und Handlungsebenen aus BAP 2.0 (LSB NRW):
 - Initiierung von 150 neuen Kooperationen zwischen Sportvereinen und Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege
 - verstärkte Integration der ambulanten Pflege (Tagespflege, aufsuchende Dienste) in Maßnahmen zur Bewegungsintervention
 - Prävention! Schaffung gesundheitsorientierter Angebote für Mitarbeitende aus Einrichtungen der Altenpflege
 - Quartiere als bewegte und gesundheitsförderliche Lebensorte - Öffnung der BAP-Angebote für Quartiersbewohner/-innen, Einbeziehung der vor Ort tätigen Quartiersentwickler/-innen
 - Erweiterung der Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleitungen der Sportvereine und Mitarbeitende aus Alteneinrichtungen sowie Pflegediensten
 - Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsmodelle zur dauerhaften Angebotsimplementierung
 - Evaluation – Erfassung struktureller Faktoren¹
- ⇒ **Zur Evaluation durch die TU Dortmund wurde 2022 eine Posterpräsentation veröffentlicht, ein abschließender Bericht bisher nicht.**
- ⇒ **Wird es BAP 3.0 geben???**
- ⇒ **BOCCIA im MCH und Qualifizierungen für Helfer*innen und Assistent*innen werden jedenfalls 2024 realisiert!**

Dirk Engelhard und das Boccia-Team im MCH

Bilder (nach Freigabe): Boccia in der Wohngruppe und in der Tagespflege

¹ Die TSG als mitgliederstärkster Sportverein in Sprockhövel und im EN-Kreis kümmert sich seit vielen Jahren um die demographische Entwicklung und zielgruppengerechte Angebote für Ältere und Hochaltrige – siehe u.a. TSGinfo